

CD • SACD • DVD-Audio • DVD Video

CD-Besprechung

Five on Fire

Eternal Mouvement



Solo Musica SM 407

1 CD • 50min • 2021

15.10.2022

Künstlerische Qualität:



Klangqualität:



Gesamteindruck:



»bestellen bei jpc«

↓ Werke und Interpreten ↓

Daniel Gubelmann sieht sich als Brückenbauer zwischen Jazz, Tango und Klassik bauen. Der Schweizer Saxophonist und sein Jazz-Quartett lassen sich auf ihrer neuen CD von den Streichern des Musikkollegiums Winterthur begleiten. Alle Stücke und Arrangements stammen von ihm. Im Vordergrund steht Gubelmanns samtweicher Sound am Sopran- oder Tenorsaxophon. In den einzelnen Stücken illustriert er eigene Erfahrungen.

Sterne über der Wüste

Wehmütige Streicher malen im *Preludio de Buenos Aires* die Atmosphäre der argentinischen Hauptstadt. Das melodisch sanft kreiselnde *El Rio de las Estrellas* erzählt vom glasklaren Sternenhimmel über der chilenischen Atacama-Wüste. Gubelmann, der auch in Buenos Aires studierte, greift natürlich auch zu Tango-Rhythmen. In *La Flor del Amor* bäumt sich über den Synkopen große Leidenschaft auf.

Spieltechnisch macht dem Saxophonisten keiner was vor. Aber Daniel Gubelmann übertreibt etwas mit seinem programmatischen Anspruch. Der Album-Titel „Eternal Movement“ zeugt von seinem Bestreben, „die Ewigkeit in der Musik“ und die „Essenz des Fühlens“ auszudrücken, erklärt der Musiker im Booklet.

Universaler Anspruch

Daniel Gubelmann will gleichsam die ganze musikalische Welt umarmen: Jazz und Klassik, Komposition und Improvisation, Kammermusik und Sinfonie, ein wenig Gerry Mulligan und eine Prise Richard Wagner – Musik ohne Grenzen. Ein universaler Anspruch, dem wohl niemand völlig unangefochten gerecht wird. Musikalische Grenzgänger zwischen den Stilen und Genres werden aber gerade davon angezogen sein.

Anzeige

Antje Rößler [15.10.2022]

AKTUELLE MELDUNGEN

13. Festliche Operngala an der Deutschen Oper am Rhein

Acht junge Preisträger beim 4. Clara Schumann-Wettbewerb in Leipzig

Die ClassicCard 2.0 startet als App

Festkonzert „125 Jahre Magdeburgische Philharmonie“

NEUE BESPRECHUNGEN



CD DER WOCHE



Wie selten gelingt es – wie im vorliegenden Fall – dass ein Sequel zu einer bereits höchst erfreulichen CD auf demselben hohen Niveau gelingt! Helen Dabringhaus und Sebastian Bejakdar schaffen es spielend und präsentieren mit Vol. 2 der Flötenkompositionen von Johann Wilhelm Wilms virtuos gestaltete fröhliche Kost der Beethoven-Zeit, in der fast nur Flötisten Lust hatten, ausgiebig für ihr Instrument zu komponieren.

NEUERÖFFENTLICHUNGEN



Komponisten und Werke der Einspielung

Tr.	Komponist/Werk CD/SACD 1	hh:mm:ss
	Daniel Gubelmann	
1	Preludio de Buenos Aires für Streicherensemble	00:02:10
2	El rio de las estrellas	00:12:44
3	La flor del amor	00:09:07
4	Nacido del silencio	00:08:25
5	Eternal Movement	00:07:46
6	The warrior gene	00:07:49
7	Preludio de Buenos Aires für Streichquartett	00:02:00

Interpreten der Einspielung

Musikkollegium Winterthur (Orchester)

